

Innenpolitik

Undank ist der Welten Lohn...

Von L.M. / 2. März 2014

Für eifrig ausgeführte Hilfsdienste kann man Anerkennung erwarten. Und diese lassen die so genannten Arbeitgeber gegenüber seiner SPD vermissen – findet offenbar Frank-Walter Steinmeier. Anders lassen sich seine Äußerungen auf dem „Arbeitgebertag“ im November 2013 kaum interpretieren.

Für eifrig ausgeführte Hilfsdienste kann man Anerkennung erwarten. Und diese lassen die so genannten Arbeitgeber gegenüber seiner SPD vermissen – findet offenbar Frank-Walter Steinmeier. Anders lassen sich seine Äußerungen auf dem „Arbeitgebertag“ im November 2013 kaum interpretieren.

Es erscheint ihm angesichts „beeindruckender Erfolge“ ungerecht: Da hat die SPD den Spitzensteuersatz und die Unternehmenssteuern gesenkt – und die Kapitalertragsteuer für Menschen mit hohem Einkommen noch dazu. Sie hat ferner mit den Hartz-Gesetzen die sozialen Sicherungssysteme ausgehöhlt, den Niedriglohnsektor ausgeweitet und den Arbeitsmarkt dereguliert – und damit Existenzangst zum normalen Lebensgefühl der Lohnabhängigen gemacht. Ja, die SPD hat sogar Wahlniederlagen dafür in Kauf genommen!

Doch aller Kriecherei in den Allerwertesten des Kapitals zum Trotz: Die Union wird von den „Arbeitgebern“ dennoch mehr geliebt!

Das ist tatsächlich schwer zu verstehen...

Dieser Beitrag wurde publiziert am Sonntag den 2. März 2014
in der Kategorie: **Innenpolitik**, **RSB4**.